

Kampf um die SM-Qualifikation

Faustball. – Am Sonntag kämpfen die Flumser U14-Faustballer auf der Sportanlage Kirchbunte an der Ostschweizer Meisterschaft um einen Spitzenplatz und damit um die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft. Das Team hat an der kantonalen Ausscheidung phasenweise einen starken Eindruck hinterlassen. Die Spiele beginnen um 10 Uhr und dauern bis etwa 16 Uhr. (ff)

Starke Teams in Walenstadt

Torbball. – Morgen Samstag, von 9 bis 18 Uhr, findet in der Turnhalle Exi in Walenstadt das internationale Torballturnier mit sechs Damen- und acht Herrenteams statt. Starke Gegner aus Italien, Österreich und der Schweiz spielen um den Turniersieg. Die zwei einheimischen Damentteams und die Herrenmannschaft des TC Heidiland (eine Sportgruppe von Procap Sargans/Werdenberg) messen sich mit den Meistern aus Österreich und der Schweiz. Die Teams aus dem Sarganserland wurden kürzlich bei den Damen Schweizer Meister und bei den Herren Dritte. Es sind sicher spannende Spiele zu sehen. Der Eintritt ist frei und eine Festwirtschaft ist in Betrieb. (kh)

PGA Seniors Open mit Topbesetzung

Vom 5. bis 7. Juli findet in Bad Ragaz bereits zum 17. Mal das PGA-Seniors-Golf-Open statt. Angeführt wird das internationale Teilnehmerfeld vom amerikanischen Titelverteidiger Tim Thelen.

Von René Weber

Golf. – Seit 2011 ist das Bad Ragaz PGA Seniors Open das älteste Turnier der European Senior Tour, das jedes Jahr auf dem gleichen Platz stattfindet. Wichtiger ist, dass der einzige Schweiz-Event der Tour für die Professionals neben den Majors das Highlight der Saison ist. Gestern informierte OK-Präsident Ralph Polligkeit über das Teilnehmerfeld der jüngsten Ausgabe. Er tat dies mit Freude und Stolz. Erneut ist es den Organisatoren gelungen, zahlreiche Top-Golfer nach Bad Ragaz locken zu können. An der Spitze des grössten und bedeutendsten Golfturniers der Deutschschweiz stehen neben Titelverteidiger Tim Thelen (USA) mit Gary Player (Südafrika) und Ian Woosnam (Wales) zwei weitere Grosse des Golfportes. Oder anders ausgedrückt: 25 der Top 30 der letztjährigen Order of Merit der European Senior Tour gehen in Bad Ragaz an den Start.

Keine Startgagen

Neben dem Preisgeld von 280000 Euro, allein auf den Sieger entfallen 42000 Euro, seien die perfekten Platzverhältnisse und die familiäre Atmosphäre in Bad Ragaz Gründe, dass das Teilnehmerfeld auch in diesem Jahr erstklassig sei, sagte Polligkeit. Bester Beweis für die Richtigkeit dieser Aussage sind zahlreiche Spieler, die seit Jahren das PGA Seniors Open spielen – ohne einen Franken Startgagen zu erhalten. Auch der Zeitpunkt des Turniers spielt den Organisatoren in die Hände. Heuer fällt das Turnier direkt vor den beiden nächsten Senior-Majors. Da möchten alle Spieler nochmals ihre Form testen respektive sich den letzten Schliff holen für die US Senior Open und die British Senior Open.

Programm PGA Seniors Open
Freitag, 5. Juli, 8.30 Uhr:
Samstag, 6. Juli, 8.30 Uhr:
Sonntag, 7. Juli, 7.30 Uhr:

1. Runde
2. Runde
Finalrunde

Die SLRG-Jugend überzeugt

An den Jugend-Schweizer-Meisterschaften in Luzern starteten zwei Teams der SLRG-Sarganserland. Trotz nicht optimaler Vorbereitung konnten sie mit einer starken Leistung überraschen.

Von Armin Hutter

Schwimmen. – Alle zwei Jahre treffen sich die jungen Rettungsschwimmer zu den Schweizerischen Jugendwettkämpfen der SLRG. Austragungsort war das Waldschwimmbad Zimmeregg in Luzern. Um die begehrten Pokale und Medaillen kämpften rund 1500 Jugendliche im Wasser sowie an Land.

Die SLRG-Sarganserland startete mit zwei Teams in der Kategorie 1 (Knaben von 10 bis 16 Jahre). Das gesetzte Ziel war, unter die Top-30 zu kommen. Folgende Disziplinen wurden absolviert: Puppenstaffel, Rettungsbrettstaffel, Rettungsballwerfen, Hindernisschwimmen und Gurtretterstaffel.

Die «berühmte Pechsträhne»

Trotz kühlem und bewölktem Wetter hatten die beiden Teams einen gelungenen Start, was die Moral beflügelte. Nun war die Rettungsbrettstaffel an der Reihe. Hier konnte bei einem Team eine gute Platzierung leider nicht erreicht werden. Die Stimmung liess sich die Rettungsschwimmer daraufhin nicht vermiesen. Nun ging's zum Rettungsballwerfen. Hier mussten die jungen Rettungsschwimmer aus der grösseren Distanz werfen. So erreichte das Team Sarganserland I 110 Punkte, Sarganserland II schaffte deren 80. Eine gute Leistung.

Der zweite Wettkampftag begrüsste die Schwimmer mit Sonnenschein, der sich jedoch nicht durchsetzen



Voller Einsatz: Sowohl im Wasser als auch in Sachen kreativer Eigenwerbung gaben die SLRG-Kids alles. Bilder Armin Hutter



konnte. Beim Hindernisschwimmen konnten die «Kleinen» der Gruppe endlich ihr Können zeigen. In der Gurtretterstaffel verfolgte die Sarganserländer die «berühmte Pechsträhne» wieder. Im letzten Wechsel passierte ein Missgeschick, was mit 250 Strafpunkten geahndet wurde. Das ganze Team tröstete den «Unglücksrabben». Der abschliessende Plausch-

wettkampf fiel leider den Wetterumständen zum Opfer.

Zufriedenstellende Klassierungen

In der Kategorie 1 holte Sarganserland I schliesslich den 21. Platz. Das zweite Team konnte den 38. Schlussrang von insgesamt 47 teilnehmenden Gruppen erreichen. Sieger wurde Innerschwyz vor Bern und Chur. Zu-

frieden ging die Jugendgruppe der SLRG-Sarganserland nach Hause.

Die Teams der SLRG Sarganserland
Sarganserland 1: Oswald Gabathuler (Weite), Niclas Locher (Mels), Rebecca Herrmann (Flums-Hochwielse), Livio Grünenfelder (Wangs), Corina Uehli (Sargans).
Sarganserland 2: Anja Grünenfelder (Sargans), Samuel Bugg (Berschis), Elias Dietrich (Vilters), Stefanie Ackermann (Sargans), Nicola Grünenfelder (Mels), Anina Willi (Schwendli).

Für EM im Schiessen qualifiziert

Vom 21. Juli bis am 3. August werden in Osijek (Kroatien) die Europameisterschaften im Schiessen stattfinden. Aus dem Sarganserland haben sich Sandro Greuter, Marina Schnider und Rebecca Villiger für die Teilnahme qualifiziert.

Von Martin Nauer

Schiessen. – Am vergangenen Wochenende haben die letzten Trials

stattgefunden. In knallharten Ausscheidungen wurde bestimmt, wer nach Kroatien an die EM fahren und dort die Schweiz vertreten wird. In Anbetracht dessen, dass in Osijek pro Disziplin und Nation jeweils nur drei Schützinnen bzw. Schützen starten dürfen, war schon die Qualifikation eine Topleistung.

Auch im Teamwettbewerb dabei

Aus der Region haben sich eine Juniorin, ein Junior und eine Elite-Schützlin für die EM qualifiziert. Die Jüngste,

Rebecca Villiger aus Bad Ragaz, wird mit der Sportpistole über 25 Meter eingesetzt werden. **Der Heiligkreuzer Sandro Greuter wird den Kleinkaliber-Liegendmatch bei den Junioren schiessen.**

Marina Schnider aus Wangs wird in der Elite über 300 Meter zwei Disziplinen bestreiten, den Liegendmatch und den Dreistellungsmatch 3x20. Schnider und Greuter werden nicht nur in den Einzelwettkämpfen, sondern auch in den Teamwettbewerben für die Schweiz eingesetzt werden.

Gold für Sarganserländer Kraftsportler

In Prag fanden die Europameisterschaften im Powerlifting statt. Dabei war auch aus dem Sarganserland Dave Rade, der Gold in seiner Kategorie holte.

Kraftsport. – Am Wochenende wurden im tschechischen Prag die IRP (International Raw Powerlifting)-Europameisterschaften im Bankdrücken und Kraftdreikampf durchgeführt. Dabei stand der Sarganserländer Dave Rade zuoberst auf dem Podest.

Die stärksten Männer und Frauen aus Europa trafen sich zu einem Kräftemessen. Gesucht wurde unter anderem der stärkste Kreuzheber. Dabei war das Gewicht «raw» zu bewältigen, das heisst: Es darf keine unterstützende Bekleidung oder Bandagierung getragen werden. Powerlifting ist eine Sportart aus der Schwerathletik.

Hochkarätiger Wettkampf

Der Melsler Dave Rade eröffnete seinen Wettkampf mit gut gezogenen 260 kg, und brachte dieses Gewicht



In Prag überzeugt: Der Melsler Dave Rade nach dem Wettkampf.

mit einwandfreiem Krafteinsatz zur Hochstrecke und verlangte beim zweiten Versuch sogar 270 kg. Diese zog er nach oben, konnte sie aber nicht halten. Die Wettkampfstage war sehr abgenutzt, und daher brauchte es noch zusätzlichen Kraftaufwand, um dieses Gewicht festzuhalten. Auch im dritten Versuch gelang es ihm nicht, die Hantel am oberen Punkt festzuhalten, und somit war auch dieser ungültig. Trotzdem reichte diese Leistung im hochkarätigen Wettkampf zum Titel.

Belohnung für grossen Aufwand

Dave Rade zum Wettkampf und seinem EM-Gold in Prag: «Ich erwartete von mir eigentlich etwas mehr, aber es waren für alle die gleichen Bedingungen an dieser EM. Und somit war es ein fairer Wettkampf.» Für ihn sei es auch eine Belohnung für die harten Trainingseinheiten und den Einsatz, die für das Realisieren solcher Resultate notwendig sind. Nun sei er aber in erster Linie froh, wieder gesund in Mels bei seiner Familie zu sein. (sl)

Zwei Scheibenfehler – den Dritten freuts

Schiessen. – Das Cupschiessen der SG Flums konnte bei besten Bedingungen durchgeführt werden, sehr hohe Resultate blieben aber aus. Beat Ott erzielte in der ersten Runde mit 57 Punkten das höchste Tagesresultat, schied jedoch in der Folge mit 53:54 Punkten aus.

Die Halbfinals waren geprägt von Überraschungen. Rosmarie Rupf konnte mit Othmar Neyer einen Favoriten mit 50:49 Punkten zurückbinden, dagegen vergab Hannes Rupf gegen Sepp Klausner mit 45:47 nach einem Scheibenfehler die Chance auf den Sieg. Im kleinen Finale setzte sich Hannes Rupf gegen Neyer mit 55:54 Punkten durch.

Sepp Klausner hatte an diesem Tag das Glück eindeutig gepachtet. Rosmarie Rupf beging im Finale ebenfalls einen Scheibenfehler, womit sich Klausner – der gewiefte Fuchs – den Sieg nicht mehr nehmen liess.

Wiederum erfreulich war die Teilnahme der Jungschützen, bei welchen das Mitmachen wichtiger war als der Rang. In ein paar Jahren werden bestimmt auch die jungen Talente um die vorderen Ränge mitkämpfen. (hr)

Rangliste: 1. Sepp Klausner, 2. Rosmarie Rupf, 3. Hannes Rupf, 4. Othmar Neyer, 5. Beat Ott, 6. Mohamed Rachide, 7. Artho Marthy, 8. Bruno Klausner.

Autogrammkarten von IAM zu gewinnen

Rad. – Anlässlich der Tour de Suisse logierte das Schweizer Radteam IAM in der Molser «Schiffahrt» und überliess der Wirtin Lisä Bucher ein Set mit Autogrammkarten. Wer dieses gewinnen will, schreibt bis 1. Juli 2013 ein E-Mail mit Adresse an a.hoerner@sarganserlaender.ch mit dem Betreff «IAM». Das Set wird verlost. (sl)